



© Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

# Jahresrechnung 2021

GLÜCKSKETTE  
DIE SOLIDARISCHE SCHWEIZ



# LEISTUNGSBERICHT

## Der vorliegende Leistungsbericht befolgt die Rechnungslegungsstandards der Swiss GAAP FER 21.

1946 als Westschweizer Radiosendung gegründet, wurde die Glückskette auf Initiative der SRG SSR im Jahr 1983 in eine unabhängige Stiftung überführt.

Als gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Stiftung verfolgt die Glückskette den Zweck, Menschen im Unglück und in Notlagen zu helfen, ungeachtet der Ursachen (Artikel 2 der Statuten).

## ORGANISATION

Das oberste Organ ist der **Stiftungsrat**. Er besteht aus maximal 14 Mitgliedern, die für drei Jahre gewählt sind, mit der Möglichkeit zur zweimaligen Wiederwahl. Er wacht über das reibungslose Funktionieren der Stiftung und übt die Aufsicht über sie aus. Der Stiftungsrat entscheidet insbesondere über die strategische Ausrichtung aller Bereiche der Intervention und definiert die Risiken, Ziele und das Budget. Ausserdem genehmigt er den Jahresabschluss und entscheidet über die Anstellung der Direktionsmitglieder. Der Stiftungsrat kommt drei Mal im Jahr zusammen. Seit dem 1. Januar 2018 wird die Stiftung von RTS-Direktor Pascal Crittin präsiert.

Einen Teil seiner Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht delegiert der Stiftungsrat an einen fünfköpfigen **Ausschuss**. Dieser trifft sich alle zwei Monate, um die Entwicklungen der Stiftung zu überwachen.

Abgesehen von begründeten Ausnahmen, die vom Ausschuss genehmigt werden, erhalten die Mitglieder des Stiftungsrates für ihre Arbeit von der Glückskette keine Entschädigung. Sie können der Stiftung jedoch ihre Spesen in Rechnung stellen. Im Jahr 2021 erhielt ein Mitglied des Stiftungsrates Sitzungsgelder gemäss der Genfer Verordnung für offizielle Ausschüsse (RCOF A 2 20.01) für die Stunden, die sie in Sitzungen verbracht hatten (insgesamt CHF 3'200).

Über die Vergabe von Geldern an Projekte der Partnerorganisationen im In- und Ausland entscheiden die **Projekt- bzw. Programmkommissionen (COPRO-INT und COPRO-CH)**. Diese Kommissionen bestehen aus unabhängigen Expertinnen und Experten, Fachpersonen der akkreditierten Partnerorganisationen und Direktionsmitgliedern der Glückskette. Um die Unabhängigkeit gegenüber den Partnerorganisationen zu gewährleisten, erfolgen die Entscheide über die Mittelvergabe in zwei Schritten innerhalb der COPRO-INT: einer Konsultation und einer Empfehlung im Plenum sowie einer Entscheidung durch eine separate Kommission (COPRO-DEC), bestehend aus dem Präsidenten der COPRO, der Direktorin bzw. dem Direktor der Glückskette sowie einer Expertin oder einem Experten und dem Leiter der Programmabteilung, die beiden Letzteren in beratender Funktion. Um über Projekte in der Schweiz zu befinden, wurde 2021 eine separate Entscheidungskommission (COPRO-DEC) eingerichtet. Die Kommission wird neu von Pauline de Vos präsiert.

Die **Finanz- und Anlagekommission (COGEFI)**, die sich aus den vom Stiftungsrat ernannten Finanzspezialistinnen und -spezialisten zusammensetzt, hat den Auftrag, die Anlagestrategie der Glückskette zu entwickeln und zu überwachen. Sie unterstützt den Stiftungsrat bei seiner Aufsicht über das Finanzmanagement der Glückskette. Die Kommission wurde 2021 von Joëlle Hars (SRG) geleitet, die ihr Amt zum Jahresende abgegeben hat. Sie wird ab 2022 von Alex Ziegler, dem Präsidenten der Anlagekommission der Pensionskasse SRG, abgelöst.

Der oder die vom Stiftungsrat ernannte **Direktor oder Direktorin** der Glückskette ist dafür verantwortlich, die strategischen Entscheidungen der Stiftung umzusetzen, die festgelegten operativen Ziele zu erreichen und für eine solide Verwaltung der Stiftung zu sorgen. Bis zum 15. Juli 2021 wurde die Glückskette von Roland Thomann geleitet. Anschliessend übernahm die stellvertretende Direktorin Catherine Baud-Lavigne die interimistische Leitung. Ende Jahr ernannte der Stiftungsrat Miren Bengoa zur neuen Direktorin. Sie trat ihr Amt am 1. Januar 2022 an. Die Direktorin oder der Direktor der Glückskette wird von einem **Direktionsausschuss mit drei Mitgliedern** (Finanzen und Administration, Programme, Kommunikation und Fundraising) unterstützt, die von der Direktorin oder dem Direktor vorgeschlagen und vom Stiftungsrat ernannt werden. Judith Schuler wurde im März 2021 zur Direktorin des Bereichs Kommunikation und Fundraising ernannt.

Die **Revisionsstelle** der Glückskette wird vom Stiftungsrat ernannt und prüft jedes Jahr die Jahresrechnung der Stiftung. Diese Aufgabe wurde 2011 der Firma Mazars Schweiz übertragen. 2016 wechselte der Verantwortliche für das Mandat.

## DIE MITARBEITENDEN DER GLÜCKSKETTE

Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte die Glückskette 23 festangestellte Mitarbeitende im Umfang von 17,5 Vollzeitstellen, davon vier in Zürich, eine in Lugano und der Rest in Genf. Im Laufe des Jahres engagierte die Glückskette 9 bezahlte Hilfskräfte für die Erfassung der Spenderadressen und verschiedene weitere Aufgaben im Zusammenhang mit Sammelaktionen und Kommunikationsaufgaben. Darüber hinaus unterstützte eine Aushilfsmitarbeiterin die Projektabteilung im Rahmen der Sozialhilfe in der Schweiz bei der Prüfung der zahlreichen Projekte im Zusammenhang mit dem Fonds «Coronavirus Schweiz».

## TÄTIGKEITEN DER GLÜCKSKETTE

Die Haupttätigkeit der Glückskette besteht im Sammeln von Spenden – insbesondere durch die Organisation von nationalen Solidaritätstagen – für die Opfer von Katastrophen, die durch die Natur oder den Menschen verursacht wurden, oder für soziale Zwecke in der Schweiz. Sie setzt die Spendengelder anschliessend für klar definierte Hilfsprojekte ein. Die Spendenaufträge erfolgen mit der Unterstützung ihrer Hauptpartnerin, der SRG, und deren Unternehmenseinheiten. Dabei spielen die «Botschafterinnen und Botschafter der Glückskette» in jeder Region (Jean-Marc Richard (RTS), Dani Fohrer und Sirio Flückiger (SRF), Carla Norghauer (RSI) und Claudia Cathomen (RTR)) eine wichtige Rolle. Die

Glückskette führt zur Finanzierung von humanitären und sozialen Projekten von Schweizer Organisationen und Verbänden auch Spendensammlungen durch, die an keine Aktualität gebunden sind. Unter anderem startete sie Ende des Jahres eine grosse Sammelaktion zugunsten von Kindern in Not.

Die Glückskette finanziert im Ausland Hilfsprojekte mit, die von ihren Schweizer Partnerorganisationen eingereicht werden. Die Programmabteilung der Glückskette analysiert die Beitragsgesuche und die Direktion entscheidet über Projektbeiträge von bis zu CHF 300'000. Im Falle von Beitragsgesuchen, die diesen Betrag übersteigen, bereitet die Programmabteilung die Dossiers zuhanden der Projektkommission (COPRO) vor, welche eine Empfehlung abgibt. Diese Empfehlung muss anschliessend von der Entscheidungskommission, der COPRO-DEC, bestätigt werden. Die Programmabteilung begleitet anschliessend den Fortschritt jedes Projekts, prüft die Berichte der Partnerorganisationen Hilfswerke, besucht die Projekte vor Ort oder beauftragt Evaluationen oder Audits durch unabhängige Fachpersonen.

Im Jahr 2021 wurden zwei Evaluationen abgeschlossen, die sich mit der Wirksamkeit der in der Schweiz finanzierten Projekte befassten. Der Studienbericht zu den Projekten im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise, die die Glückskette finanziert hatte, wurde im September veröffentlicht. Die Studie war von zwei Hochschulen für Sozialarbeit und Gesundheit durchgeführt worden und fand in den Medien und bei der vom Bundesamt für Sozialversicherungen koordinierten Nationalen Plattform zur Prävention und Bekämpfung von Armut 2019–2024 ein breites Echo. Die zweite Evaluation in der Schweiz analysierte die konkreten Auswirkungen von durch die Glückskette finanzierte Projekte zur sozialen und beruflichen Eingliederung von Jugendlichen auf deren Werdegang. Der im Juni veröffentlichte Bericht zieht eine sehr positive Bilanz. Ausserdem wurde Ende 2021 eine neue Ausschreibung für eine Evaluation veröffentlicht. Dabei ging es um Projekte in Nepal und Bangladesch, die Haushalte, die aufgrund der pandemiebedingten Massnahmen in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten waren, mit Bargeldhilfen unterstützen. Die Evaluation wird 2022 durchgeführt.

Um eine kompetente und solide operative Partnerschaft zur Durchführung von Projekten vor Ort zu gewährleisten, prüft die Glückskette regelmässig, ob die Partnerorganisationen die vom Stiftungsrat beschlossenen Akkreditierungskriterien weiterhin erfüllen. Seit 2019 ist eine neue Akkreditierungskommission für die Entscheidung über Akkreditierungsanträge auf Basis der vom Stiftungsrat genehmigten Kriterien zuständig. 2021 wurde die Organisation Vétérinaires sans Frontières nach ein paar Jahren Pause erneut akkreditiert. Per 1. Januar 2022 zählt die Glückskette 25 Partnerhilfswerke für die Projektumsetzung im Ausland.

In der Schweiz arbeitete die Glückskette 2021 mit rund 170 Hilfswerken zusammen, die im Kontext der Pandemie Sozialhilfe leisten – sei es zugunsten von Jugendlichen in Not, jungen Migrantinnen und Migranten, Obdachlosen oder Kindern, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind.

## **SPENDENSAMMLUNGEN (RESSOURCEN) 2021**

Die Glückskette hat 2021 Spenden in der Höhe von insgesamt CHF 26'037'398 gesammelt.

Im April machte die Stiftung erneut einen Spendenaufruf zugunsten der von der Coronavirus-Pandemie betroffenen Menschen auf der ganzen Welt, wobei zusätzlich CHF 6'533'403 zusammenkamen. Seit Beginn dieser Spendenkampagne im Herbst 2020 konnten so insgesamt CHF 15'445'118 gesammelt werden. Im August 2021 startete die Glückskette zwei Spendenaufrufe: einen zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti (CHF 2'039'772) und einen zugunsten der Menschen in Afghanistan (CHF 4'631'051).

Ende Jahr organisierte die Glückskette zusammen mit der SRG einen nationalen Solidaritätstag zugunsten von Kindern in Not und verzeichnete zum Ende des Tages Spendenversprechen in der Höhe von CHF 4,2 Millionen. Insgesamt beliefen sich die Spenden für des Tages am 31. Dezember auf CHF 7'494'931, wobei auch zu Beginn des Jahres 2022 weiterhin Spenden einflossen.

Die Stiftung erhielt 2021 ausserdem **Legate ohne Zweckbindung** in der Höhe von CHF 1'175'422. Anlässlich seiner Sitzung vom 13. April 2022 wird der Stiftungsrat entscheiden, wofür diese Legate eingesetzt werden.

## **VERWENDUNG DER GESAMMELTEN GELDER**

Im Verlauf des Geschäftsjahrs 2021 finanzierte die Glückskette insgesamt 348 Projekte mit Beiträgen von CHF 34,2 Millionen. Die Stiftung stellte einen grossen Teil der Mittel für neue Projekte bereit, die sich den durch die Pandemie entstandenen humanitären Notlagen im Ausland widmen (CHF 9,3 Millionen). Im Zusammenhang mit den Folgen des Erdbebens und Tsunamis von 2018 in Indonesien, der verheerenden Explosionen im Hafen von Beirut im Libanon im Jahr 2020, der schweren humanitären Krise im Jemen und den Aufbauarbeiten in der Folge des Wirbelsturms in Mosambik von 2019 wurden in dieses Jahr ebenfalls Projekte finanziert.

In der Schweiz finanzierte die Glückskette 174 Projekte mit Beiträgen von CHF 6,8 Millionen. Mit CHF 3,6 Millionen unterstützte die Stiftung weiterhin Projekte zugunsten von Menschen, die von den wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Coronavirus-Pandemie in der Schweiz betroffen sind. Ausserdem finanzierte sie Projekte zur Unterstützung von Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, mit CHF 1,1 Millionen und Projekte zugunsten von Jugendlichen in Not mit ebenfalls CHF 1,1 Millionen.

In Bezug auf Unwetter in der Schweiz stellte die Stiftung den Gemeinden Bondo, Val de Ruz und anderen Regionen des Landes Finanzmittel zur Verfügung.

**Insgesamt setzte die Glückskette im Jahr 2021 im Ausland und in der Schweiz CHF 34'255'371 ein und half damit weltweit rund 8,5 Millionen Menschen in Not.**

## FINANZSTRATEGIE UND ERTRAG

Wie in der Vergangenheit hat die Glückskette die ihr anvertrauten Gelder bis zu ihrer Verwendung bei Banken angelegt. Die Glückskette verfolgt eine von der Finanz- und Anlagekommission (COGEFI) genehmigte und kontrollierte, umsichtige und auf dem Kapitalerhalt basierende Finanzstrategie. Die transparente Strategie ist auf eine jederzeitige Sicherstellung der erforderlichen liquiden Mittel für die Finanzierung der laufenden Projekte ausgerichtet und soll im Rahmen des Möglichen einen gewissen Ertrag erwirtschaften, der die Betriebskosten wenigstens teilweise deckt. Das verwaltete Vermögen wird in drei Teile aufgeteilt: liquide Mittel und kurzfristige Anlagen (unter 12 Monate), mittelfristige Anlagen (12 bis 48 Monate) und langfristige Kapitalanlagen (ab 4 Jahren). Letztere dürfen nicht mehr als 50 Prozent des Gesamtportfolios betragen und wurden in der Folge einer Ausschreibung in Zusammenarbeit mit PPCmetrics, bei der verschiedene Anlagepartner geprüft wurden, bei zwei Finanzinstituten angelegt.

Im Jahr 2021, das an der unerwartet guten Marktperformance anknüpfte, erzielte diese Finanzstrategie eine positive Performance mit einem Nettofinanzergebnis von CHF 2'771'384 im Jahresverlauf. Der Obligationenmarkt erzielte fast keine bzw. negative Renditen, während die Aktien nach einem deutlichen Einbruch im September insbesondere in den zwei letzten Monaten des Jahres eine starke positive Performance aufwiesen. Der Glückskette gelang es ausserdem, Negativzinsen auf liquiden Mitteln fast gänzlich zu vermeiden. Die Grundprinzipien der Finanzstrategie der Glückskette sind gemäss den Fachpersonen der Finanz- und Anlagekommission (COGEFI) weiterhin angemessen. Für 2022 ist eine Überprüfung der Mandatsstruktur geplant.

Die im Jahr 2017 zusammen mit ConserInvest erarbeitete Charta für nachhaltige Anlagen hält die Grundsätze für Anlagen der Stiftung fest und sorgt dafür, dass diese im Einklang mit ihrer Mission stehen. Dabei werden Investitionen in bestimmte Wirtschaftszweige wie die Waffenindustrie ausgeschlossen und die Einhaltung der ESG-Kriterien überwacht. In Bezug auf den Dialog mit Unternehmen und aktives Aktionariat arbeitet die Glückskette mit Ethos zusammen. Die Fondsmanager nahmen mehrere Anpassungen vor, um sicherzustellen, dass die Prinzipien angewandt werden und das Portfolio die Grundsätze der Charta erfüllt. Im Jahr 2022 wird ein weiteres Screening durchgeführt, bei dem geprüft wird, ob die Investitionen der Glückskette mit ihren Werten übereinstimmen.

## AUFWAND UND SPONSORING

Die Betriebskosten der Glückskette beliefen sich 2021 auf CHF 3'591'726.

Wie schon in der Vergangenheit unterstützte die traditionelle Partnerin Swisscom die Glückskette mit CHF 79'000, davon CHF 21'162 in Form von Leistungen.

Der Nettobetriebsaufwand beläuft sich somit auf CHF 3'508'030, was einer Zunahme von 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Zwar wurden bei mehreren Posten Einsparungen erzielt, doch die digitale Entwicklung, die Einstellung einer Fachperson

Digital und die Anschaffung neuer Tools in diesem Bereich stellten bedeutende Ausgaben dar.

## LÖHNE

Die Gesamtsumme der Löhne der Festangestellten der Glückskette (16 VZÄ) belief sich 2021 auf CHF 1'831'000. Die Rückerstattungen der Lohnausfallversicherung beliefen sich auf CHF 93'254, was einem Nettobetrag von CHF 1'737'751 entspricht. Der Jahresbruttolohn des Direktors betrug CHF 184'166; die Löhne der anderen Direktionsmitglieder (2,7 VZÄ) CHF 422'016.

## ERGEBNIS 2021

Nach Abzug der Betriebskosten bildet die Summe der verschiedenen Einnahmen (Sponsorengelder, nicht zweckgebundene Legate und der automatische Einbehalt von 5 Prozent der jährlichen Spendensumme gemäss Grundsatzentscheid des Stiftungsrats) die freien Mittel, die sich dieses Jahr auf CHF 1'740'646 belaufen. In Übereinstimmung mit der vom Stiftungsrat beschlossenen Politik empfiehlt der Ausschuss, diese freien Mittel für verschiedene Projektfonds zu verwenden. Der Stiftungsrat wird an seiner Sitzung vom 13. April 2022 darüber entscheiden.

## RISIKOBEWERTUNG

Die Glückskette hat die Risikobewertung im Rahmen des bestehenden Risikomanagementprozesses dokumentiert. In seiner Sitzung vom 1. Dezember 2021 revidierte der Stiftungsrat die verschiedenen Risiken und bestätigte die zu ergreifenden Massnahmen für die Risikominderung und -bewältigung. Der Stiftungsrat führt diese Sitzung jedes Jahr durch und passt die Massnahmen wo nötig an. Die Glückskette bewertet das Risiko durch Abwägen von Wahrscheinlichkeit und Auswirkung.

Für 2022 wurden folgende Hauptrisiken identifiziert:

- Die SRG-Redaktionen berichten nicht mehr genügend über die Aktivitäten der Glückskette und die humanitären Notlagen: Der Mehrwert der Glückskette für die Partnerorganisationen wird gestärkt.
- Weniger Spendeneinnahmen: Es werden neue Fundraising-Aktivitäten etabliert.
- Die IT-Sicherheit und das Risiko von Angriffen auf die Netzwerke und Server der Glückskette: Es wurde ein verstärktes Schutzsystem eingerichtet und besondere Aufmerksamkeit auf diese Thematik gelegt, auch im Rahmen des Datenschutzes und der Einhaltung der damit verbundenen schweizerischen und europäischen Gesetzgebung.
- Unter «öffentliches Interesse und Engagement» fasst die Glückskette die Risiken zusammen, die mit der Fragmentierung der Informationskanäle und dem unzureichenden Kontakt zu den digitalen Zielgruppen verbunden sind: Die Stiftung setzt ihre digitale Transformation fort, um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten.

Für jedes dieser Risiken wurden Präventiv- und Korrekturmassnahmen erarbeitet.

# BILANZ 2021

		31.12.2021	31.12.2020
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>28'791'173</b>	<b>30'638'121</b>
Flüssige Mittel u.ä.		28'622'211	30'468'897
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	168'962	169'224
<b>Anlagevermögen</b>		<b>38'049'768</b>	<b>43'222'620</b>
Finanzanlagen	3	38'004'697	43'214'416
Immaterielle Anlagen	5	0	0
Sachanlagen	5	45'071	8'204
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>66'840'941</b>	<b>73'860'741</b>

## PASSIVEN

<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>155'736</b>	<b>76'983</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	46'480	3'125
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	109'256	73'858
<b>Fondskapital</b>		<b>53'252'935</b>	<b>60'225'307</b>
Zweckbestimmte Fonds	6	53'252'935	60'225'307
<b>Organisationskapital</b>		<b>13'432'270</b>	<b>13'558'451</b>
Grundkapital	8	200'000	200'000
Gebundenes Kapital	9	11'491'623	11'491'623
Freies Kapital	9	1'740'647	1'866'828
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>66'840'941</b>	<b>73'860'741</b>

# BETRIEBSRECHNUNG 2021

	2021	2020
	CHF	CHF
<b>ERTRÄGE</b>		
<b>Total Sammelertrag</b>	<b>27'212'820</b>	<b>64'936'099</b>
Zweckgebundene Spenden und Schenkungen	26'037'398	64'545'422
Legate ohne Zweckbestimmung	1'175'422	390'677
<b>Übriger Ertrag</b>	<b>83'696</b>	<b>74'648</b>
Beiträge an Betriebsaufwand	79'000	71'016
Sonstige Einnahmen	4'696	3'632
<b>Betriebsertrag</b>	<b>27'296'516</b>	<b>65'010'747</b>
<b>AUFWAND</b>		
	10	
<b>Projekte und Programme</b>	<b>-35'478'343</b>	<b>-64'057'623</b>
Überweisung Projektbeiträge	-33'574'728	-62'305'222
Projektunterstützungen	-1'903'615	-1'752'401
<b>Fundraising und Verwaltung</b>	<b>-1'688'110</b>	<b>-1'683'679</b>
Fundraising	-1'005'683	-1'030'824
Administrativer Aufwand	-682'427	-652'855
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-37'166'453</b>	<b>-65'741'302</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-9'869'937</b>	<b>-730'555</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2'771'384</b>	<b>1'685'309</b>
	17	
Finanzertrag	2'965'149	1'991'151
Finanzaufwand	-193'765	-305'842
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS</b>	<b>-7'098'553</b>	<b>954'754</b>
<b>Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung</b>	<b>6'972'372</b>	<b>-9'160'288</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>-126'181</b>	<b>-8'205'534</b>
+ Verwendung / - Zuweisung gebundenes Kapital (Betriebsreserven)	0	-5'300'000
+ Verwendung / - Zuweisung gebundenes Kapital (Finanzreserven)	0	-700'000
+ Verwendung / - Zuweisung freies Kapital	126'181	14'205'534
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Mazars SA  
Chemin de Blandonnet 2  
CH-1214 Vernier - Genf

Tel: +41 22 708 10 80  
www.mazars.ch

## Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizerischen Stiftung Glückskette, Genf

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerischen Stiftung Glückskette bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Fondsbewegungen, Mittelflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemäßer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schließt eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Ferner entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und dem Reglement.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäß Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäß den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

MAZARS SA

Joël-Paul-Emile Schneuwly  
14 März 2022

Qualified Economic Signatory by audit

Joël Schneuwly  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitende Revisor)

Cédric Sacco  
14 März 2022

Qualified Economic Signatory by audit

Cédric Sacco  
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 14. März 2022

### Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Fondsbewegungen, Mittelflussrechnung und Anhang)

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2021

	CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Spenden	Zuweisung Legate	Zahlungen an Projekte	Zuschreibung / Auflösung	Endbestand
<b>Fondskapital (Zweckbestimmte Fonds)</b>		<b>60'225'307</b>	<b>26'037'398</b>	<b>1'866'828</b>	<b>-33'574'728</b>	<b>-1'301'870</b>	<b>53'252'935</b>
Grundkapital		200'000	0	0	0	0	200'000
Gebundenes Kapital							
- Finanzreserven		5'020'723	0	0	0	0	5'020'723
- Betriebsreserven		6'470'900	0	0	0	0	6'470'900
Freies Kapital		1'866'828	0	0	0	-126'181	1'740'647
<b>Organisationskapital</b>		<b>13'558'451</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-126'181</b>	<b>13'432'270</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2020

	CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Spenden	Zuweisung Legate	Zahlungen an Projekte	Zuschreibung / Auflösung	Endbestand
<b>Fondskapital (Zweckbestimmte Fonds)</b>		<b>51'065'019</b>	<b>64'545'422</b>	<b>10'072'362</b>	<b>-62'305'222</b>	<b>-3'152'274</b>	<b>60'225'307</b>
Grundkapital		200'000	0	0	0	0	200'000
Gebundenes Kapital							
- Finanzreserven		4'320'723	0	0	0	700'000	5'020'723
- Betriebsreserven		1'170'900	0	0	0	5'300'000	6'470'900
Freies Kapital		16'072'362	0	0	0	-14'205'534	1'866'828
<b>Organisationskapital</b>		<b>21'763'985</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8'205'534</b>	<b>13'558'451</b>

# FONDSBEWEGUNGEN 2021 1/2

	Verfügbare Fonds am 01.01.2021	Zuweisung zweckgebundener Einnahmen (Spenden) *	Zuweisung Legate / Freie Fonds 2020	Genehmigte Projekte (Transfer zu bereitgestellten Fonds)	Transfer aus bereitgestellten Fonds	Auflösung zur Deckung der Betriebskosten 2021 **	Transfer Fondssaldi ***	Verfügbare Fonds am 31.12.2021	Bereitgestellte Fonds am 01.01.2021	Genehmigte Projekte (Transfer aus verfügbaren Fonds)	Rückerstattung aus Projekten	Transfer an verfügbare Fonds	Entnahmen (Zahlungen an Projekte)	Bereitgestellte Fonds am 31.12.2021	Verfügbare und bereitgestellte Fonds am 31.12.2021
Child Welfare	3 430 075	3'865'480	1 000 000	-1 324 235		-193 274		6 778 045	1 284 024	1 324 235			-1 576 840	1 031 419	7 809 464
Unwetter Schweiz (permanente Sammlung)	1 004 906	402 448		-106 503		-20 122		1 280 729	24 175	106 503			-130 678	0	1 280 729
Cala Sannitica	122 689			0	13 266			135 955	20 000	0	13 266	-13 266		20 000	155 955
Ostafrika Hungersnot	82 456			0			-82 456		0	0				0	0
Syrien	110 768	45 489		0		-2 274		153 983	73 576	0			-73 576	0	153 983
Taifun Haiyan Philippinen	228 993			0			-228 993	0	0	0				0	0
Yvonne Vogt	38 406			-24 871				13 535	155 686	24 871			-179 400	1 157	14 692
Nepal 2015	2 239 875	880		-378 550	378 550	-44		2 240 711	-278 550	378 550	378 550	-378 550	-100 000	0	2 240 711
Flüchtlinge	681 897	1 373 350		-500 000		-68 668		1 486 579	50 000	500 000			-425 000	125 000	1 611 579
Jugendliche in Not JRZ15	189 978			-32 295				157 683	30 000	32 295			-59 695	2 600	160 283
Kinder allein auf der Flucht JRZ16	40 042			-30 847				9 195	269 950	30 847			-197 556	103 241	112 436
Wirbelsturm Matthew 2016	42 239			0			-42 239		75 987	0			-75 987	0	0
Innovation	972 333			-237 642				734 691	197 519	237 642			-303 709	131 452	866 142
Early Response Fund	2 568 652	468 329		-1 609 837		-23 416	358 222	1 761 951	1 853 945	1 609 837			-2 670 475	793 307	2 555 258
Hungersnot in Afrika 2017	184 690	56 288		53 597		-2 814		291 761	292 164	-53 597			-238 567	0	291 761
Bondo 2017	4 311 235			-139 431				4 171 804	0	139 431			-139 431	0	4 171 804
Rohingya 2017	46 166	9 320		130 877		-466		185 897	1 111 229	-130 877			-650 352	330 000	515 897
Cœur à Cœur 2017	82 991			-9 588				73 403	139 623	9 588			-126 711	22 500	95 903
Bildung. Eine Chance für Kinder in Not JRZ17	114 860			13 439	5 139			133 438	489 286	-13 439	5 139	-5 139	-410 675	65 172	198 610
Ogni Centesimo Conta OCC17	4 534			0			-4 534	0	0	0				0	0
Cœur à Cœur 2018	396 615			-7 530				389 085	251 746	7 530			-155 031	104 245	493 330
Jeder Rappen zählt JRZ18	752 568			100 481				853 049	1 526 681	-100 481			-905 417	520 783	1 373 832
Ogni Centesimo Conta OCC18	5 155			1 146				6 301	93 906	-1 146			-33 160	59 600	65 901
Tsunami Indonesien 2018	2 919 771	100		-2 804 174		-5		115 692	2 218 685	2 804 174			-3 922 348	1 100 511	1 216 203
Mosambik 2019	230 298	400		-23 089		-20		207 589	662 539	23 089			-94 559	591 069	798 658

# FONDSBEWEGUNGEN 2021 2/2

	Verfügbare Fonds am 01.01.2021	Zuweisung zweckge- bundener Einnahmen (Spenden) *	Zuweisung Legate / Freie Fonds 2020	Genehmigte Projekte (Transfer zu bereitges- tellten Fonds)	Transfer aus bereit- gestellten Fonds	Auflösung zur Deckung der Betriebskosten 2021 **	Transfer Fondssaldi ***	Verfügbare Fonds am 31.12.2021	Bereitgestellte Fonds am 01.01.2021	Genehmigte Projekte (Transfer aus verfügbaren Fonds)	Rückerstattung aus Projekten	Transfer an verfügbare Fonds	Entnahmen (Zahlungen an Projekte)	Bereitgestellte Fonds am 31.12.2021	Verfügbare und bereit- gestellte Fonds am 31.12.2021
Jemen 2019	416 426	203 441		-559 988		-10 172		49 707	480 893	559 988			-899 893	140 988	190 695
Frauen in vergessenen Krisen	676 590	48 592		-91 043		-2 430		631 708	777 104	91 043			-493 870	374 277	1 005 985
Von Gewalt betroffene Kinder	4 015 337	1 628 909		-1 683 665	66 400	-81 445		3 945 536	520 528	1 683 665	66 400	-66 400	-1 120 010	1 084 183	5 029 719
Spezialfond EVV	5 390			-5 390				0	48 735	5 390			-12 000	42 125	42 125
Humanitäre Förderung Wissensaustausch	82 499			0				82 499	0	0				0	82 499
Jugendliche in Not in der Schweiz	2 020 104	2 690 479		-1 924 369		-134 524	982 754	3 634 443	0	1 924 369			-1 154 679	769 690	4 404 133
Obdachlosenhilfe Schweiz	1 403 990	472 734	866'828	65 533	69 467	-23 637	982 754	3 837 669	545 530	-65 533	69 467	-69 467	-183 817	296 180	4 133 849
Coronavirus CH Covid-19	3 774 838	1 400 295		-3 209 909	70 298	-70 015	-1 965 507	0	1 021 780	3 209 909	70 298	-70 298	-3 661 271	570 418	570 418
Coronavirus International	7 257 560	6 533 403		-11 664 597		-326 670		1 799 696	983 570	11 664 597			-9 334 221	3 313 946	5 113 642
Libanon 2020	2 950 276	166 638		-2 918 893	77 523	-8 332		267 212	1 899 797	2 918 893	77 523	-77 523	-3 876 443	942 247	1 209 459
Haiti 2021		2 039 772		-800 000		-101 989		1 137 783		800 000			-600 000	200 000	1 337 783
Afghanistan 2021		4 631 051		-600 000		-231 553		3 799 498		600 000			-450 000	150 000	3 949 498
<b>Total Fonds in CHF</b>	<b>43 405 200</b>	<b>26 037 398</b>	<b>1 866 828</b>	<b>-30 321 373</b>	<b>680 643</b>	<b>-1 301 870</b>	<b>0</b>	<b>40 366 826</b>	<b>16 820 107</b>	<b>30 321 373</b>	<b>680 643</b>	<b>-680 643</b>	<b>-34 255 371</b>	<b>12 886 109</b>	<b>53 252 935</b>

\* Sammlung Heartbeats : CHF 66'342 aufgeteilt zwischen den Fonds Kinder Opfer von häuslicher Gewalt (30%), Obdachlose (30%) et Jugendliche in Not (40%)

Sammlung Kinder in Not : CHF 7'494'931 aufgeteilt zwischen den Fonds CHILD Welfare (50%), Kinder Opfer von häuslicher Gewalt (15%) et Jugendliche in Not (35%)

\*\* Auflösung 5% der Spenden 2021 zur Deckung der Betriebskosten

\*\*\* Transfer Fondssaldi gemäss Entscheid Stiftungsrat in 2021

# MITTELFLUSSRECHNUNG

	CHF   2021	CHF   2020
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Kapital	-126'181	-8'205'534
<b>Wertveränderungen</b>		
Abschreibungen	32'937	4'102
Veränderung Börsenwert auf Wertschriften und nicht realisierte Kursdifferenz	-2'753'207	-1'754'912
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	263	53'393
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	78'753	8'847
Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung	-6'972'372	9'160'288
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-9'739'807</b>	<b>-733'816</b>
Investitionen materielle Sachanlagen	-36'400	-12'306
Investitionen immaterielle Sachanlagen	-33'404	0
Veränderung Wertschriften (Obligationen, Anlagefonds)	7'962'925	3'006'527
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7'893'121</b>	<b>2'994'221</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>NETTO VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>	<b>-1'846'686</b>	<b>2'260'405</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	30'468'897	28'208'492
Flüssige Mittel per 31. Dezember	28'622'211	30'468'897
<b>ABNAHME / ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>-1'846'686</b>	<b>2'260'405</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

## 1. GRUNDSÄTZE ZUR BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Die Jahresrechnung erfolgt gemäss den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER. Sie enthält die Bilanz, die Betriebsrechnung, die Mittelflussrechnung, die Rechnung über die Veränderung des Kapitals, den Anhang und den Leistungsbericht.

## 2. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Jahresrechnung wurde nach dem Anschaffungsprinzip bilanziert, welche sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven richtet. Die Bewertungsgrundsätze der Bilanzposten sind direkt in den Detailangaben der jeweiligen Position aufgeführt. Ohne andere Angabe sind die weiteren Bilanzrubriken zum Nominalwert abzüglich der allenfalls erforderlichen Wertberichtigungen bewertet.

Fremdwährungsumrechnung:

Die Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Durchschnittskurs des Monats umgerechnet, in dem die Transaktion stattgefunden hat. Die Kursgewinne und -verluste, die sich aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, sind somit erfolgswirksam erfasst.

## 3. WERTSCHRIFTEN

Die Wertschriften werden zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet.

Obligationen, die zum Verkauf bestimmt sind oder als Liquiditätsreserve gehalten werden, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Wertschriften» im Umlaufvermögen enthalten. Obligationen und Anlagefonds, die in erster Linie zu Anlagezwecken gehalten werden, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Wertschriften (Obligationen u. Anlagefonds)» im Anlagevermögen enthalten. Wertpapiere im Wert von CHF 1'095'287 (2021) und CHF 1'080'864 (2020) wurden neu vom "Umlaufvermögen" ins "Anlagevermögen" unter ""Finanzanlagen"" eingeordnet.

## 4. RECHNUNGSABGRENZUNG

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen dienen ausschliesslich der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen.

	2021   CHF	2020   CHF
Aktiven: Laufende Zinsen	0	0
Forderungen	138'938	114'479
Verrechnungssteuer	30'024	54'745
<b>Total</b>	<b>168'962</b>	<b>169'224</b>
Passiven: Rechnungen, noch nicht bezahlter Aufwand	109'256	73'858
Diverse Kreditoren	46'480	3'125
<b>Total</b>	<b>155'736</b>	<b>76'983</b>

## 5. SACHANLAGEN

Die Sachanlagen sind zu den Anschaffungskosten bilanziert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Anschaffungen bis zu 500 Franken und Büromaterial sind nicht aktiviert, sondern werden zum Zeitpunkt der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen erfolgen auf dem Anschaffungswert und werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen.

- Software, Aktualisierung und Entwicklung von Informatikprogrammen: 2 Jahre
- Hardware, Büroausstattung und -mobiliar, Büroapparate: 3 Jahre
- Installationen: 5 Jahre

2021	CHF	Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total
		Einrichtungen & Installationen	Mobiliar & Material	Hardware Informatik	Büroapparate	Entwicklung Informatik	Software Informatik	
<b>Anschaffungswerte</b>								
Stand 01.01.21		4 840	53 615	120 840	141 958	75 394	30 042	<b>438 995</b>
Zugänge			12 437	23 963			33 404	<b>69 804</b>
Abgänge								<b>0</b>
Stand 31.12.21		4 840	66 052	144 804	141 958	75 394	63 446	<b>496 494</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
Stand 01.01.21		-4 840	-51 387	-114 864	-141 958	-75 394	-30 042	<b>-418 485</b>
Abgänge								<b>0</b>
Abschreibungen			-5 260	-10 976			-16 702	<b>-32 937</b>
Stand 31.12.21		-4 840	-56 647	-125 840	-141 958	-75 394	-46 744	<b>-451 422</b>
Total Buchwerte		0	9 405	18 964	0	0	16 702	<b>45 071</b>
<b>Sachanlagen nach Kategorie</b>					<b>28 369</b>		<b>16 702</b>	

2020	CHF	Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total
		Einrichtungen & Installationen	Mobiliar & Material	Hardware Informatik	Büroapparate	Entwicklung Informatik	Software Informatik	
<b>Anschaffungswerte</b>								
Stand 01.01.20		4 840	50 273	111 876	141 958	75 394	30 042	<b>414 383</b>
Zugänge			3 342	8 964				<b>12 306</b>
Abgänge								<b>0</b>
Stand 31.12.20		4 840	53 615	120 840	141 958	75 394	30 042	<b>426 689</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
Stand 01.01.20		-4 840	-50 273	-111 876	-141 958	-75 394	-30 042	<b>-414 383</b>
Abgänge								<b>0</b>
Abschreibungen			-1 114	-2 988				<b>-4 102</b>
Stand 31.12.20		-4 840	-51 387	-114 864	-141 958	-75 394	-30 042	<b>-418 485</b>
Total Buchwerte		0	2 228	5 976	0	0	0	<b>8 204</b>
<b>Sachanlagen nach Kategorie</b>					<b>8 204</b>		<b>0</b>	

---

## 6. ZWECKBESTIMMTE FONDS

Die Aufstellung «Fondsbewegungen 2021» zeigt die Veränderungen der zweckbestimmten Fonds im Geschäftsjahr. Die Tabelle ist aufgeteilt in «verfügbare Fonds», also Mittel, die noch keinen spezifischen Projekten zugewiesen wurden, und in «bereitgestellte Fonds», also Mittel, die bereits für Projekte reserviert, aber noch nicht ausbezahlt wurden. Die letzte Spalte fasst alle Fonds zusammen, die in der Bilanz dargestellt werden.

Der Sammelertrag wird bei Erhalt der Spende verbucht und gemäss dem Wunsch des Spenders der entsprechenden Sammlung zugeteilt (Zuweisung zweckgebundener Einnahmen). Die gesammelten Gelder sind für Hilfsprojekte der Partnerorganisationen bestimmt, die von der Projektkommission (COPRO), oder je nach Betrag der Geschäftsleitung, gutgeheissen worden sind (Entnahmen). Die Überweisungen erfolgen je nach Verlauf der Projekte und nach Erhalt von Zwischen- oder Schlussberichten. Bereits überwiesene Glückskette-Beiträge, welche von den Partnerorganisationen nicht vollständig verwendet wurden, müssen zurückerstattet werden. Diese Beträge werden wieder den entsprechenden Fonds zugewiesen (Rückerstattung aus Projekten). Auf Beschluss des Stiftungsrates wurden die noch freie Fonds und Legate im 2021 wie folgt zugewiesen: CHF 1 Mio dem Fonds "Child Welfare" und CHF 866'828 Mio dem fonds "Obdachlosenhilfe Schweiz".

---

## 7. ENTNAHMEN AUS SAMMLUNGEN ZUR DECKUNG DER BETRIEBSKOSTEN

In seiner Sitzung vom 05.06.2019 hat der Stiftungsrat zur Deckung der Betriebskosten einer automatischen Entnahme von 5% der jährlichen Sammlungen bewilligt. Für das Jahr 2021 entspricht diese Entnahme einem Betrag von CHF 1'301'870.

---

## 8. STIFTUNGSKAPITAL

Das Kapital von 200'000 Franken wurde der Stiftung bei ihrer Gründung zugeteilt. Der Betrag setzt sich aus kumulierten Zinsen zusammen, welche aus früheren Spendenaufrufen vor der Existenz der Glückskette als Stiftung stammen.

---

## 9. FINANZ- UND BETRIEBSRESERVE

Die Finanz- und Betriebsreserven wurden ursprünglich im Jahr 2012 geschaffen, um den Betrieb für die kommenden Jahre unabhängig der schwankenden Finanzmärkte zu sichern. Die Zuweisungen an und die Auflösungen von Reserven werden vom Stiftungsrat beschlossen. 2021 wurden keine Zuweisungen oder Auflösungen ausgeführt.

---

## 10. ERKLÄRUNG DER AUSGABEN NACH ART UND FUNKTION

Die Betriebsausgaben wurden den verschiedenen Geschäftsbereichen (Projektunterstützung, Fundraising, Verwaltung) zugewiesen. Dafür kam ein Verteilungsschlüssel zur Anwendung, der auf den Lohnsummen pro Bereich basiert.

---

Jahresrechnung 2021	Projektaufwand 53%	Fundraising Aufwand 28%	Verwaltungsaufwand 19%	Total
Personalkosten	1 357 002	716 906	486 472	2 560 380
Abschreibungen	17 457	9 222	6 258	32 937
Mietaufwand	83 611	44 172	29 974	157 757
Andere Aufwendungen	445 545	235 282	159 723	840 651
<b>Total</b>	<b>1 903 615</b>	<b>1 005 683</b>	<b>682 427</b>	<b>3 591 725</b>

---

Jahresrechnung 2020	Projektaufwand 51%	Fundraising Aufwand 30%	Verwaltungsaufwand 19%	Total
Personalkosten	1 228 433	722 607	457 651	2 408 691
Abschreibungen	2 092	1 231	779	4 102
Mietaufwand	73 801	43 412	27 495	144 708
Andere Aufwendungen	448 075	263 574	166 930	878 579
<b>Total</b>	<b>1 752 401</b>	<b>1 030 824</b>	<b>652 855</b>	<b>3 436 080</b>

---

## 11. ANZAHL MITARBEITENDE UND ENTSCHÄDIGUNGEN AN MITGLEIDER LEITENDER GREMIEN

Im Jahr 2021 belief sich die Lohnsumme des festangestellten Personals der Glückskette, d. h. 16 VZÄ (14,8 VZÄ im Jahr 2020) auf 1'737'751 Franken (1'662'044 Franken im Jahr 2020), der Lohn des Direktors/der Direktorin auf 184'166 Franken (173'270 Franken im Jahr 2020) und die Löhne der weiteren Direktionsmitglieder (2,7 VZÄ) auf 422'016 Franken (2,8 VZÄ mit einer Lohnsumme von 439'785 Franken im Jahr 2020). Im Jahr 2021 erhielt ein Mitglied des Stiftungsrates Sitzungsgelder gemäss der Genfer Regelung für offizielle Ausschüsse (RS A2 20.01) für die geleisteten Sitzungsstunden (insgesamt 3'200 Franken).

## 12. BERUFLICHE VORSORGE (BVG)

Die Mitarbeitenden der Glückskette sind der Pensionskasse der SRG SSR (PKS), einer juristisch unabhängigen Institution, angeschlossen. Am 1. Januar 2014 hat die PKS vom Leistungsprimat zum Beitragsprimat gewechselt. Im Laufe der Jahre wurde der technische Zinssatz schrittweise gesenkt, mit einer letzten Senkung auf 1,5% am 31. Dezember 2021, welche von den PKS Reserven gedeckt wurde. Am 31. Dezember 2021 betrug der Deckungsgrad der PKS 111%.

### Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtungen und Vorsorgeverpflichtungen

CHF	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr		Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		Vorsorgeaufwand in den Sozialleistungen	
		31.12.21	31.12.21	31.12.20	2021	2021	2021	2020	
Vorsorgeeinrichtung mit Überdeckung	0				0	210 729	210 729	202 649	
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>210 729</b>	<b>210 729</b>	<b>202 649</b>	

## 13. EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

Freiwillige Tätigkeiten (Telefonistinnen und Telefonisten, Radiosprecherinnen und -sprecher und Fernsehmoderatorinnen und -moderatoren und weitere Leistungen der SRG) sind nicht quantifiziert und werden zur Information erwähnt.

## 14. SCHULDEN GEGENÜBER VORSORGE-EINRICHTUNGEN

	CHF   2021	CHF   2020
Schulden gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-	-

## 15. HONORAR DES REVISIONSORGANS

	CHF   2021	CHF   2020
Honorare für Revisionsleistungen	28'000	28'000

## 16. RESTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN AUS MIETVERTRÄGEN

	CHF   2021	CHF   2020
Fester Mietvertrag für Büroflächen bis 31.12.2024	260'000	390'000

---

## 17. EINZELHEITEN ZUM FINANZVERTRAG

	CHF   2021	CHF   2020
Zinsen auf Kontokorrent, Anlagen und Obligationen	85'786	156'485
Realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	0	0
Nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	72'624	333
Mandate: nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	2'806'739	1'834'333
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2'965'149</b>	<b>1'991'151</b>
Courtage, Kommissionen, TF, Spesen, Depotgebühr, usw.	-50'060	-56'546
Realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	-76'196	-189'622
Nicht realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	0	0
Mandate: nicht realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	-67'509	-59'674
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-193'765</b>	<b>-305'842</b>
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>2'771'384</b>	<b>1'685'309</b>

Die Mehrwerte/Wertverminderung der Verwaltungsmandate der Banken werden bis zur vollständigen Auflösung der Anlage als nicht realisiert betrachtet.

---

## 18. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dem Stiftungsrat waren keine nachträgliche Ereignisse bekannt, die eine Änderung des Wertes der Aktiven oder Passiven oder ergänzende Angaben im Anhang erforderlich gemacht hätten.